



# Technisches Merkblatt Artikelnummer 3420-39

# Compact-Lasur PU

Hochwertige, wasserbasierte PU-Acryl-Dickschichtlasur mit UV-Blockern für hohe Witterungsbeständigkeit

#### **Anwendungsgebiete**

Innen und Außen für alle maßhaltigen bzw. begrenzt maßhaltigen Holzauteile wie Fenster, Fensterläden, Türen, Profilholz usw. Für die Zwischen- und Schlussbeschichtung von Nadel- und Laubhölzern.

## Produktkenndaten

Dichte: Viskosität: Bindemittel: Pigmentierung: Feststoffgehalt: Glanzgrad: Geruch: Lieferform:

Farbtöne:

ca. 1,04 g/cm³ bei 20°C
ca. 2300 mPas bei 20°C
spezielle Harze
lichtechte Pigmente
ca. 36 %
seidenglänzend
nach Trocknung geruchlos
Weißblechgebinde 0,75 I und
2,5 I
3420 farblos, 3422 kiefer,
3423 eiche hell, 3424 afrormosia,
3426 teak, 3427 mahagoni,
3428 nussbaum, 3429 palisander, 3439 Sonderfarbtöne (Mindestabnahme 0,75 I)



# **Produkteigenschaften**

Compact-Lasur PU ist eine gut verlaufende, elastische, wasserdampfdurchlässige Dispersionslacklasur. Die Oberflächen sind UV-beständig, nicht gilbend und extrem blockungsarm. Geprüft entsprechend DIN EN 71-3 "Sicherheit von Spielzeug - Migration bestimmter Elemente".

# Verarbeitung

Die Oberfläche muss staub-, schmutz-, fett- und wachsfrei sein. Zulässige Holzfeuchtigkeit bei Nadelhölzern max. 15 % und bei Laubhölzern max. 12 %. Holz im Außenbereich mit einem Holzschutzmittel (z.B. HolzschutzGrund\* farblos oder HK-Lasur\* im gewünschten Farbton) vorbehandeln. Nach der Grundierung ist in jedem Fall ein leichter Zwischenschliff vorzunehmen.

Gebindeinhalt vor Gebrauch gut aufrühren. 2-3 Anstriche Compact-Lasur PU jeweils mit leichtem Zwischenschliff aufbringen.

### Renovierungsanstriche:

Lose, gerissene und nicht mehr tragfähige Anstrichteile, lose Spachtelstellen, Pilze, Algen, Reste von Anlaugemitteln und verwittertes Holz sind zu entfernen. Falls erforderlich Holz im Außenbereich mit einem Holzschutzmittel (z.B. Holzschutz-Grund\* oder HK-Lasur\* im gewünschten Farbton) vorbe-

3420-39-TM-02-12 FJHN-JD-RV

handeln. Auf den grundierten Flächen ist in jedem Fall ein leichter Zwischenschliff vorzunehmen. Intakte Altanstriche anschleifen und säubern. Zulässige Holzfeuchtigkeit bei Nadelhölzern max. 15 % und bei Laubhölzern max. 12 %. Gebindeinhalt vor Gebrauch gut aufrühren. Mindestens zwei Anstriche Compact-Lasur PU mit leichtem Zwischenschliff aufbringen.

\*Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

#### Hinweise

Compact-Lasur PU nicht unter starker Sonnenlichteinwirkung und nicht bei Temperaturen unter 15°C (Umluft + Untergrund) oder hoher Luftfeuchtigkeit (mehr als 85 % relativ) verarbeiten. Große Flächen in Bahnen anlegen und nicht ganzflächig durcharbeiten. Bei der Verarbeitung in der Werkstatt oder in geschlossenen Räumen für gute Luftumwälzung und Frischluftzufuhr sorgen, damit eine zu hohe Luftfeuchtigkeit im Raum verhindert und eine zügige Trocknung gewährleistet wird. Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst angebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist. Weichmacherhaltige Dichtungsprofile verkleben in Verbindung mit Dispersionslackfarben. Weichmacherfreie Profile sind zu verwenden. Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten. Probeanstriche sind zu empfehlen, auch auf anderen Holzarten. Compact-Lasur PU farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

#### Arbeitsgeräte, Reinigung

Acrylpinsel, Farbroller oder Moltoprenwalze. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

# **Verbrauch**

Ca. 100 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich.

#### Trocknung

staubtrocken: ca. 30 Minuten griffest: ca. 1 Stunde überstreichbar: ca. 4 Stunden

Praxiswerte bei 20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeiten verzögern die Trocknung.

## Verdünnung

Falls erforderlich mit Wasser (max. 5 %).

#### Lagerfähigkeit

Im geschlossenen Originalgebinde trocken, kühl und vor Frost geschützt gelagert mind. 2 Jahre.

# Zusammensetzung gemäß VdL-RL 01

Acrylat/PU-Dispersion, Kieselgel, Eisenoxide, TiO<sub>2</sub>, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter 05432-83138

#### **VOC-Gehalt**

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 129 g/l VOC.

# Sicherheitskenndaten / Entsorgung

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Produkt-Code: M-KH 01

#### Kennzeichnung

WGK: 1 ADR: -/-



schützt Werte am Bau

3420-39-TM-02-12 FJHN-JD-RV